

Neu in Version 20



SelectLine[®]
SOFTWARE

Neu in Version 20

Inhaltsverzeichnis

Version 20.1	2
1 Produktübergreifend	2
1.1 Neue Lizenzierung	2
1.2 docuvita Schnittstelle	2
2 Warenwirtschaft	4
2.1 PC-Kasse.....	4
2.2 SelectLine Versand	8
2.3 RMA	9
2.4 E-Rechnung – ZUGFeRD 2.0 Export	12
2.5 HTML-Texteditor.....	14
3 CRM	15
3.1 Mitarbeiter und Vertreter in Adressmaske	15
3.2 Neuer Kalender.....	15
3.3 Verbesserung Masken-/Toolboxeditor.....	18
4 Produktion	18
4.1 SelectLine BDE	18
5 Mobile Anwendungen	21
5.1 SelectLine Mobile	21
5.2 SelectLine API	24
5.3 SelectLine MDE.....	25
6 Rechnungswesen	25
6.1 Toolbox Runtime Gold.....	25
6.2 Debitorische Kreditoren	25
6.3 QR-Rechnung (DACH)	26
6.4 Mehrwertsteuer Online (DACH)	27
6.5 Buchungstexte kalkulatorfähig.....	28
6.6 Belegnummer im Digitalen Beleg.....	28
6.7 Zusammenfassende Meldung – Liste mit Protokoll	29

Neu in Version 20

Version 20.1

1 Produktübergreifend

1.1 Neue Lizenzierung

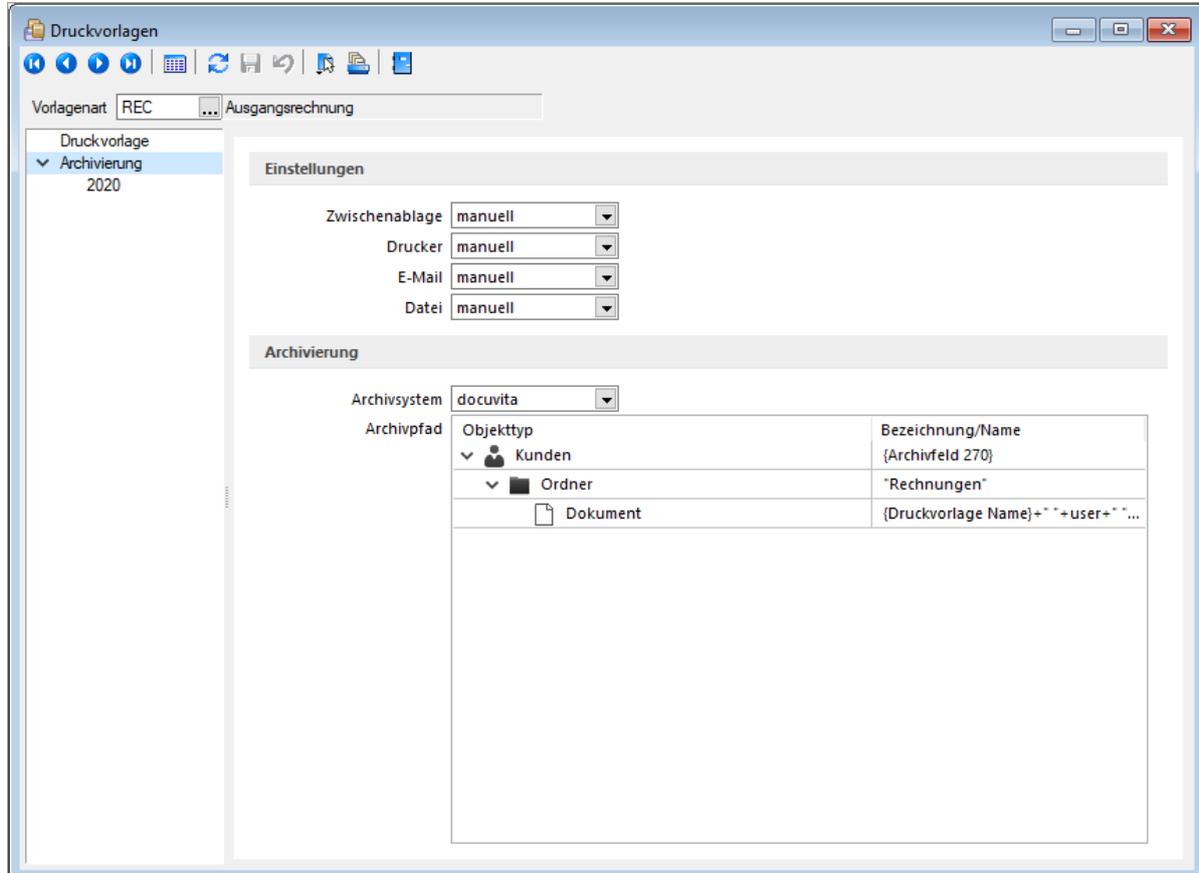
Die Lizenzierung aller SelectLine Programme wurde auf ein neues System umgestellt. Nähere Informationen befinden sich im Partnerbereich der Homepage:

<https://www.selectline.de/partner/selectline-lizenzen>

1.2 docuvita Schnittstelle

1.2.1 Überarbeitung des Archivpfades

Ihnen steht eine neue Möglichkeit zur Verfügung, den Archivpfad für Dokumente zu bestimmen, die nach docuvita archiviert werden (unter *Drucken / Druckvorlagen / Archivierung* erreichbar). Die in docuvita vorhandenen Objekttypen (inkl. hinterlegtem Icon) werden durch das Programm erkannt und zur Auswahl angeboten. Dadurch kann der Ablagepfad der Dokumente in Ordnern übersichtlich strukturiert werden. Rechtsseitig muss zur eindeutigen Bestimmung des Objektes eine Formel hinterlegt werden (z. B. Ordner „Rechnungen“). Der Archivpfad muss mit einem Objekt vom Typen „Dokument“ abgeschlossen werden.



Neu in Version 20

Über den neuen Archivpfad ist es möglich, die Dokumente über SelectLine in der Arbeitsmappe von docuvita in sogenannten Akten abzulegen (beispielsweise in einer Kundenakte). SelectLine stellt hierbei eine externe Datenbank dar, von der die Akten per ODBC (Open Database Connectivity) abgefragt werden.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung der Akten aus SelectLine ein SystemLink von docuvita benötigt wird. Zusätzlich muss die Adressnummer (vom Kunden, Lieferanten, ...) ebenfalls bei der Archivierung nach docuvita übergeben werden, um die richtige Kunden-, Lieferanten- oder Interessentenakte für die Ablage identifizieren zu können. Dies können Sie über einen Formelplatzhalter im jeweiligen Formular bewerkstelligen. Füllen Sie dabei ein beliebiges Archivfeld mit der Variable „Adressnummer“.

The screenshot shows a dialog box titled "Formel" with a close button (X). The "Formel" field contains the text "{ Adressnummer }". Below the formula field are buttons for mathematical operators (+, -, *, /, (), ", ") and logical operators (and, ior, xor, if). There are also buttons for data types (asfloat, asstring, asdatestring, asdatetime, substring). Below these are dropdown menus for "Name" (set to "zuweisen"), "Archivfeld" (set to "Archivfeld Kundennummer"), and "Format" (set to "Keine Begrenzung der Textlänge"). There are also input fields for "Abstand vom linken Rand" (set to 0 mm) and "Format" (set to 0 mm). At the bottom are "Ok" and "Abbrechen" buttons.

1.2.2 Versionierung

Ab der Version 20.1 werden Dokumente, die Sie nach docuvita archivieren, auch versioniert. Das bedeutet, dass beispielsweise ein Beleg, der erneut archiviert wird, nicht erneut im Dokumentenmanagementsystem abgelegt wird. Stattdessen wird die Version des bestehenden Objektes (also des Beleges) in docuvita um 1 angehoben. Für jeden Archivierungsvorgang wird eine eigene Verknüpfung im Datensatz auf der Seite *Archiv* angelegt.

Bitte beachten Sie, dass für eine funktionierende Versionierung entsprechende Schlüsselfelder in den Objekttypen von docuvita hinterlegt werden müssen. Die Schlüsselfelder definieren die Daten, an denen docuvita überprüft, ob bereits eine Version des Objektes/Dokumentes existiert. Diese als Schlüsselfeld definierten Felder müssen bei der Archivierung mit den passenden Daten aus SelectLine gefüllt werden. Sind individuell in docuvita angelegte Felder als Schlüsselfelder definiert, können Sie diese über einen Formelplatzhalter im jeweiligen Formular füllen.

Neu in Version 20

2 Warenwirtschaft

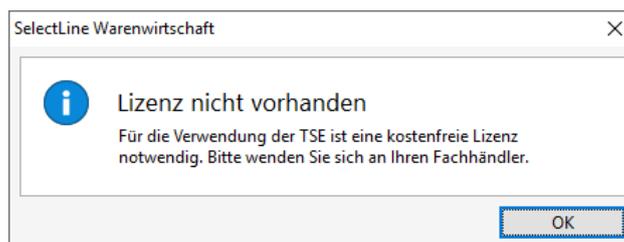
2.1 PC-Kasse

2.1.1 Kassensicherungsverordnung

Achtung, mit dem Inkrafttreten der Kassensicherungsverordnung ist davon abzugehen, unbare Kartenzahlungen über eine Zahlungsart mit einem Bankbezug vom Typ Kasse zu verwenden (entspricht einer Barzahlung). Über die einheitliche digitale Schnittstelle (EDS) werden die exportierten Daten strikt zwischen baren und unbaren Zahlungen unterschieden.

Von einer Verwendung von Bankbezügen, welche eine Barzahlung darstellen (Bankbezug Typ = Kasse) für Belege der Warenwirtschaft, ist ebenfalls abzugehen. Bargeldbewegungen (Zahlen einer Rechnung mit Bargeld) müssen über die PC-Kasse erfasst werden, die mit einer technischen Sicherheitseinrichtung abgesichert wurde.

Mit SelectLine können Sie alle Anforderungen der KassenSichV erfüllen. Bitte beachten Sie, dass für die Einrichtung einer oder mehrerer „technischer Sicherheitseinrichtungen“ eine entsprechende Lizenz vorhanden sein muss. Ist dies nicht der Fall, werden Sie vom Programm darauf hingewiesen.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Kurzbeschreibung auf der Homepage](#). Die Kurzbeschreibung enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Einrichtung der TSE
- DSFinV-K Export
- Exportschnittstelle (TSE)
- Fehlerbehandlung

Auf der Webseite finden Sie ebenfalls eine [Bedienungsanleitung zu den SelectLine Kassen](#).

2.1.2 Aufzeichnung des Anfangsbestandes

Der Anfangsbestand ist ein Geschäftsvorfall, der über die TSE abgesichert werden muss. Bei jedem Start einer Kassensitzung wird daher der originale Anfangsbestand (Endbestand der letzten Kassensitzung) über die TSE abgesichert, auch wenn eigentlich keine echte Bargeldbewegung stattfindet. Änderungen des Anfangsbestandes werden zusätzlich aufgezeichnet und abgesichert. Eine Änderung des Anfangsbestandes führt immer zu einer Barentnahme/-einlage über die entsprechende Differenz.

Neu in Version 20

Kassensitzung - [16] PC-Kasse 01

Startwerte

Datum: 07.02.2020

Kunde: 10001 (Ladenverkauf)

Kassierer: 1 (Hansen, Willi)

Standard-Barzahlungsart

Zahlungsart: 1 (Barzahlung)

Bankbezug: 1 - PC-Kasse

Anfangsbestand: 152,36 EUR

Ok Abbrechen

Liste der Barentnahmen/-einlagen

Summe: 47,64 EUR

Inteme Nummer	Betrag	Text	Typ	Bemerkung1	Fibu-Konto
BR-000000020	47,64		Bareinlage/-entnahme	Änderung Anfangsbestand	1360

Storniert

2.1.3 Option „Artikelnummer erzwingen“ immer aktiv

Beim Erfassen einer Position in der PC-Kasse und der Touchoberfläche 1 muss nun zwingend eine Artikelnummer gewählt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass keine falschen oder fehlenden Informationen abgesichert werden.

2.1.4 Gesetzeskonformer Belegstorno

Laut Gesetz dürfen Kassenaufzeichnungen nicht so verändert werden, dass ihr ursprünglicher Inhalt nicht mehr festgestellt werden kann (Grundsatz der Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit). Das bisherige Stornieren von Belegen ist daher nicht mit der Abgabenordnung vereinbar, da der Ursprungsbeleg beim Stornieren verändert wurde. Dieser wird nun nicht mehr verändert, sondern durch einen separaten Stornobeleg ausgeglichen. Der Ursprungsbeleg und der Stornobeleg werden miteinander verknüpft. Dadurch wird gewährleistet, dass der Inhalt des Ursprungsbeleges unverändert erhalten bleibt.

Im Zuge der Änderung des Belegstornos ändert sich auch das Verhalten bei der Belegübernahme im Kassenbeleg der PC-Kasse und Touchkasse 1. Bei der Übernahme eines Beleges in einen Kassenbeleg wird der übernommene Beleg als „erledigt“ gekennzeichnet. Bei der Stornierung des Kassenbeleges wurde der übernommene Beleg bisher wieder als „offen“ gekennzeichnet. Dieser bleibt nun „erledigt“.

Neu in Version 20

Belegnummer	Datum	Kunde	Name	Summe	Mitarbeiter	Barzahlung	Barumsatznu
07000100	03.02.2020	10001	Ladenverkauf	26,18	2	26,18	
07000101	03.02.2020	10001	Ladenverkauf	136,14	2	136,14	

2.1.5 Kassenabschluss bei Kassensitzungen ohne Barbewegung

Bisher wurden Kassendaten nach dem Starten einer Kassensitzung gelöscht, falls kein Umsatz in der Kassensitzung erfasst wurde oder die erfassten Umsätze sich ausgeglichen haben. Dies ist nun nicht mehr möglich, da beim Start der Kassensitzung der Anfangsbestand über die TSE abgesichert wird. So werden mögliche Lücken in den Aufzeichnungen vermieden.

2.1.6 Aufzeichnung von Differenzen im Endbestand

Bei einem Kassenabschluss konnte bisher der Ist-Bestand der Zahlungsarten ohne entsprechende Aufzeichnung geändert werden. Jedoch müssen Differenzen des End-Bestands abgesichert werden. Wird ein Ist-Bestand eingegeben, der vom Soll-Bestand abweicht, wird diese Differenz nun als Barentnahme/-einlage im Programm aufgezeichnet und über die TSE abgesichert. Erst danach wird der Kassenabschluss durchgeführt.

Bezeichnung	Soll-Betrag	Differenz	Währung	Ist-Betrag
Barzahlung	178,54	-0,04	EUR	178,50
Scheckkarte	136,14	0,00	EUR	136,14
Bar	178,54		178,50	-0,04
Bank	136,14		136,14	0,00
Gesamt	314,68		314,64	-0,04

Interne Nummer	Betrag	Text	Typ	Bemerkung1	Fibu-Konto	Zahlungsart
BR-0000000023	-0,04		Bareinlage/-entnahme	Minderbestand Kassenabschluss	1360	1

Neu in Version 20

Für die entsprechend automatisch generierten Barentnahmen/-einlagen können in den Mandanteneinstellungen unter „PC-Kasse“ abweichende Konten vorbelegt werden. Diese wurden in den Vorlagemandanten mit entsprechenden Vorschlägen ausgestattet:

	außerordentliche Aufwendungen	außerordentlicher Ertrag
SKR03	2309	2709
SKR04	6969	4839

2.1.7 Neue Druckvorlagen

Kassenbons

Die Kassensicherungsverordnung stellt auch an die Belegausgabe neue Anforderungen. Belege müssen über bestimmte Pflichtangaben verfügen. Hierfür stehen Ihnen nun 4 neue Formulare zur Verfügung. Diese sind sowohl im Bon-Format als auch im A4-Format erstellt wurden. Es wurden jeweils zwei neue Druckvorlagen für Kassenbelege und Barbelege für die PC-Kasse bereitgestellt.

Muster Warenwirtschaft Deutschland
Schleierufer 123
39104 Magdeburg
Steuer-Nr.: 102/815/08151

QUITTUNG 07000192
Mitarbeiter: 1 21.Jan.2020 14:37:38

1,00 x Sessel	100,00
1,00 x Transportkarre	98,18
Gesamt	192,23
enthaltene Steuer 19,00 %	30,69
Betrag erhalten	192,23

-- Technische Sicherheitseinrichtung --

V0:12345678908;Kassenbeleg-V1;Beleg^192.23_0.00_0.00_0.00_0.00^192.23;Bar;191:7881;2020-01-21T13:37:41.000Z;2020-01-21T13:37:41.000Z;eodsa-plain-SHA384;utcTimeWithSeconds;RdpSVLMCzO10oz3gMbeJwysPA0YyUXgpQbRACOIT0ouemd/EGK58bBJWodvFp98IX3Ye0ZPWaanWfSdj0na7aOVtGV1gJIWGaHd78Zie8wKR0jyxTU6IWVLUvteeu8;BGisPsWNXsoawm8GtszgfM+Jt1ZuMufvmCaeUU6E8WQfBk/5dCmYVvVP3JZWYmCXgAN2Gw1zhwxr+cSF17nWSp6FILQw4oMAAidd3z+j9d1fFLP09K0T/60wGkBLNISGoQ==



-- Technische Sicherheitseinrichtung --

Muster Warenwirtschaft Deutschland
Schleierufer 123
39104 Magdeburg
Steuer-Nr.: 102/815/08151

QUITTUNG 21.01.2020 14:10

Rechnung

Belegnummer	AR452	Int. Nr.	RZ-000000008
Betrag in EUR	104,72		
Zahlart	Barzahlung		
von	Sunner & Frei AG (KundenNr.: 10005)		
für	Rechnung: AR452		
Betrag erhalten			

Unterschrift

-- Technische Sicherheitseinrichtung --

V0:12345678908;Kassenbeleg-V1;Beleg^104.72_0.00_0.00_0.00_0.00^104.72;Bar;188;7838;2020-01-21T13:20:10.000Z;2020-01-21T13:20:10.000Z;eodsa-plain-SHA384;utoTimeWithSeconds;AmNt7gMA70sz1xb5OgafDN7B8mvmFExVef/cxVMonQgNPAvo3VnO1yRR1VptS3H7DKMARKJQkjon5ChzQwo-BnMdIZZkiO2nbb-gKOU9Q/O1ub75xNIZN0qPzu3p;BGisPsWNXsoawm8GtszgfM+Jt1ZuMufvmCaeUU6E8WQfBk/5dCmYVvVP3JZWYmCXgAN2Gw1zhwxr+cSF17nWSp6FILQw4oMAAidd3z+j9d1fFLP09K0T/60wGkBLNISGoQ==



-- Technische Sicherheitseinrichtung --

Neu in Version 20

Einrichtungsprotokoll

Um Ihnen eine Ausgabe der aktuellen Konfiguration einer Kasse zu ermöglichen, wurden die Kassens Stammdaten um eine Druckfunktion erweitert. Zudem wurde eine umfangreiche Vorlage für die Ausgabe erstellt. Das Einrichtungsprotokoll kann bspw. als Ergänzung der technischen Dokumentation dienen (Programmierprotokoll).

2.1.8 Bearbeitung von geparkten Bons

Ihnen steht die Möglichkeit zur Verfügung, wiederaufgenommene Bons zu bearbeiten. Neben dem Stornieren ist auch die Anpassung von Menge und Preis möglich.

2.1.9 Meldungstext bei Ausfall der TSE

Das Programm weist Anwender der Kasse darauf hin, wenn eine Störung bei der Absicherung von Vorgängen auftritt bzw. die TSE beim Start einer Kassensitzung nicht einsatzbereit ist. Ihnen steht hierbei die Möglichkeit zur Verfügung, den Meldungstext individuell zu ergänzen. Hierzu können Sie folgendes Makro nutzen (bitte Mandantenummer und Meldungstext wie gewünscht anpassen):

```
EXEC [SL_MWAWI].[dbo].[SL_spSchreibeIniWert] 'MANDANT.INI', 'TSE',  
'TSEAusgefallenText', 'Ihr Text...'
```



Bitte beachten Sie, dass der „INI-Eintrag“ erst nach Programmneustart Wirkung zeigt.

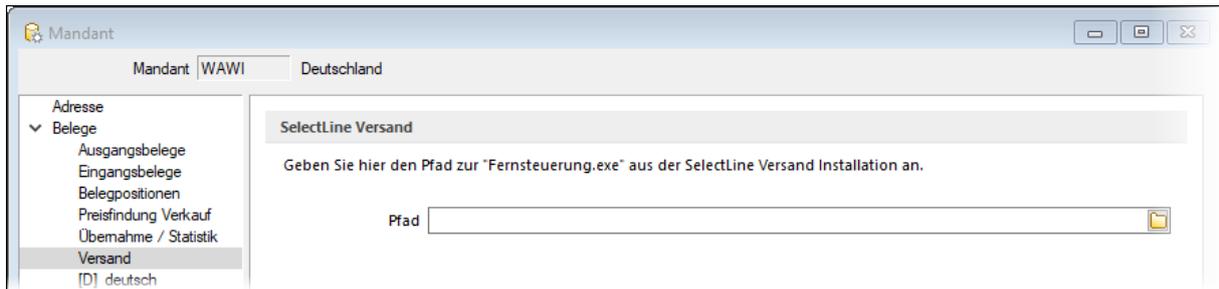
2.2 SelectLine Versand

Mit SelectLine Versand können Sie Pakete einfach, schnell und sicher versenden. Ganz egal, ob Sie nur gelegentlich Pakete verschicken oder ein Onlinehändler mit hohem Versandaufkommen sind – SelectLine Versand erleichtert die Paketzustellung bei jedem Auftragsvolumen.

Alle Produktdetails finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.selectline.de/erp-software/selectline-versand/>.

Um den Datenaustausch zu SelectLine Versand zu gewährleisten, muss zunächst unter *Mandanteneinstellungen* → *Belege* → *Versand* der Pfad zur „Fernsteuerung.exe“ hinterlegt werden.

Neu in Version 20



Nun haben Sie die Möglichkeit, in den Optionen des Beleges, über den Schalter „Übergabe an Versandmodul“, die Belegnummer und den Belegtypen an das Versandmodul zu übergeben.

Es stehen Ihnen in der Pakettabelle zusätzlich die Felder „Datum“, „Transportdienstleister“, „Frachtkosten“, „Inhaltsangabe“ und „Sendungsverfolgung“ zur Verfügung.



In den *Artikelstammdaten* auf der Seite *Intrastat* befindet sich ein neues Feld „Zollbeschreibung“.

Dort haben Sie die Möglichkeit, eine separate Artikelbeschreibung für die Zollabfertigung in SelectLine Versand zu verfassen.



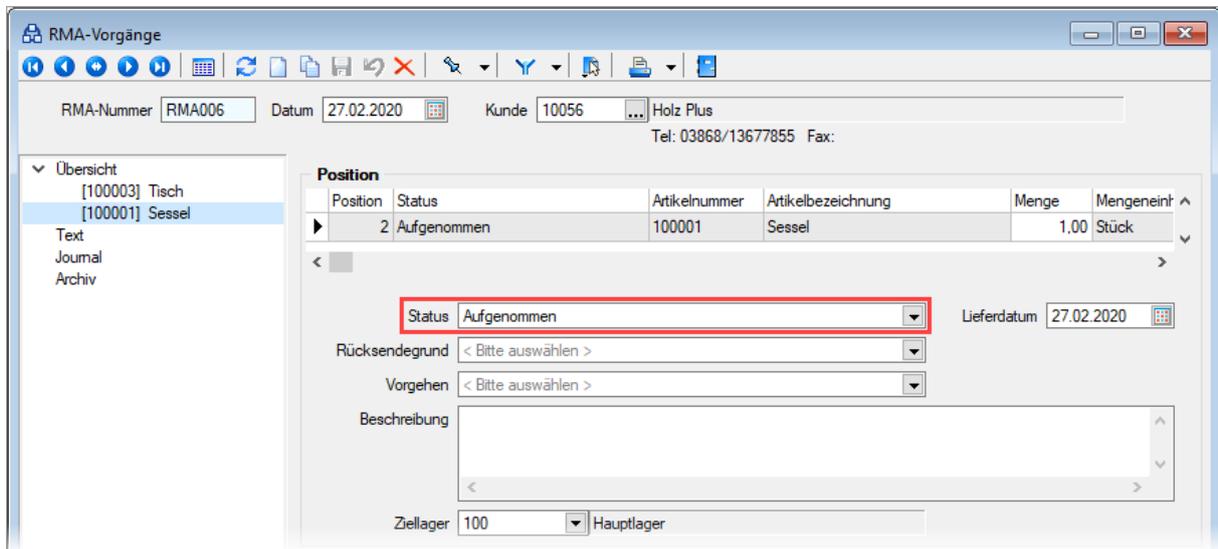
2.3 RMA

2.3.1 Status auf Positionsebene

Neben der Vergabe eines Status für einen gesamten RMA-Vorgang können Sie nun auch für einzelne Positionen einen unterschiedlichen Status vergeben. Dies beeinflusst den Status des RMA-Kopfes direkt. So wird der Vorgang bei ausschließlich erledigten Positionen (beispielsweise „Abgelehnt“ oder

Neu in Version 20

„Erledigt“) ebenfalls als erledigt gekennzeichnet. Ob ein Vorgang erledigt ist, kann auf der Seite *Übersicht* über ein neues Label eingesehen werden.

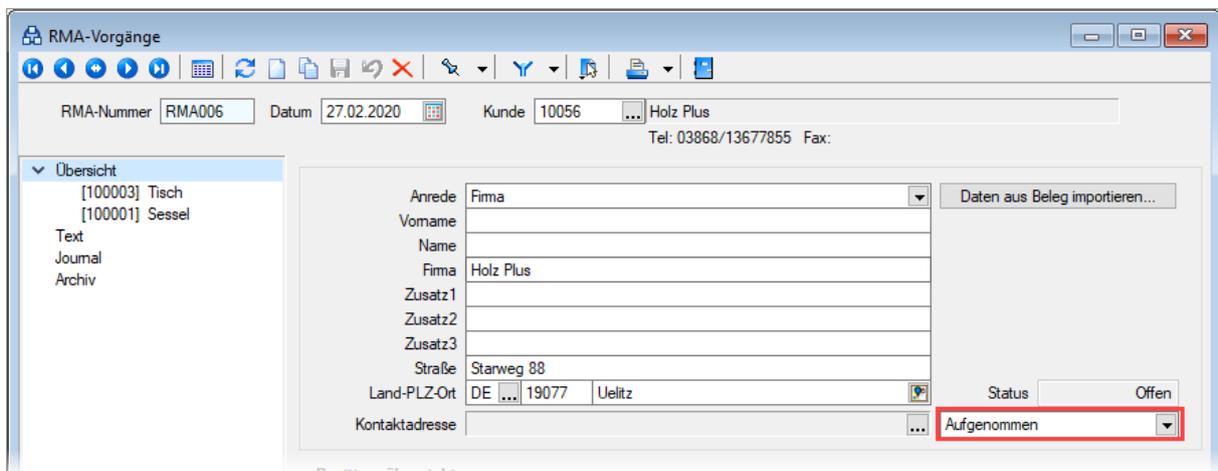


The screenshot shows the 'RMA-Vorgänge' window with the following details:

- RMA-Nummer: RMA006
- Datum: 27.02.2020
- Kunde: 10056 (Holz Plus)
- Telefon: 03868/13677855
- Fax: (empty)
- Übersicht: [100003] Tisch, [100001] Sessel
- Positionen-Tabelle:

Position	Status	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Menge	Mengeneinf.
2	Aufgenommen	100001	Sessel	1,00	Stück
- Status: Aufgenommen (highlighted in red)
- Lieferdatum: 27.02.2020
- Rücksendegrund: < Bitte auswählen >
- Vorgehen: < Bitte auswählen >
- Beschreibung: (empty text area)
- Ziellager: 100 (Hauptlager)

Besitzen alle Positionen denselben Status, kann der Status aller Positionen über den RMA-Kopf gleichzeitig verändert werden. Ansonsten ist der Status des RMA-Kopfes nicht anpassbar, was Ihnen das Programm durch den Text „Verschiedene“ ebenfalls signalisiert.



The screenshot shows the 'RMA-Vorgänge' window with the following details:

- RMA-Nummer: RMA006
- Datum: 27.02.2020
- Kunde: 10056 (Holz Plus)
- Telefon: 03868/13677855
- Fax: (empty)
- Übersicht: [100003] Tisch, [100001] Sessel
- Anrede: Firma
- Vorname: (empty)
- Name: (empty)
- Firma: Holz Plus
- Zusatz1: (empty)
- Zusatz2: (empty)
- Zusatz3: (empty)
- Straße: Starweg 88
- Land-PLZ-Ort: DE 19077 Uelitz
- Kontaktadresse: (empty)
- Status: Aufgenommen (highlighted in red)
- Offen: (empty)

Außerdem haben Sie nun die Möglichkeit, beim manuellen Hinzufügen von Artikeln und beim Import von Daten aus einem Beleg den Status der neuen Positionen zu bestimmen.

Neu in Version 20

Daten aus Beleg importieren

Datum	Belegnummer	Kunde	Anzeigename	Straße	Plz	Ort
27.02.2020	AR480	10056	Holz Plus	Starweg 88	19077	Uelitz

Artikelnummer	Bezeichnung	Menge	Mengeneinheit	Preis	Serien-/Chargennummer
100003	Tisch	1.0000	Stück	66,00	
100001	Sessel	1.0000	Stück	22,00	

Für markierte Positionen folgende Eigenschaften setzen

Status

Rücksendegrund

Vorgehen

Ziellager

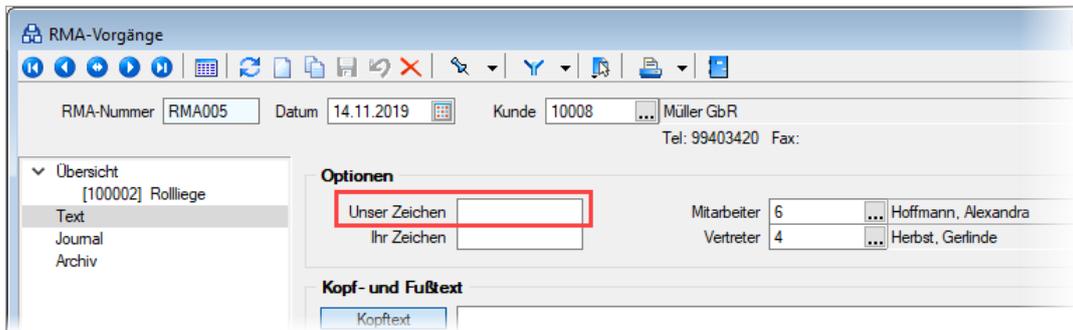
Artikel hinzufügen Filter bearbeiten Abbrechen

Im Zuge dieser Anpassungen wurden Tabellenänderungen vorgenommen: Der Status des RMA-Kopfes in seiner ursprünglichen Form ist kein Tabellenfeld mehr, wohingegen der Erledigt-Status eines Vorgangs nun ein eigenes Tabellenfeld geworden ist. Die Auswahl des Status in RMA-Auswertungen bezieht sich daher nun auf den Positionsstatus und nicht wie zuvor auf den Status des RMA-Vorgangs. Artikel- und Kundenhistorie zeigen ebenso nun den jeweiligen Positionsstatus an.

Neu in Version 20

2.3.2 Unser Zeichen bei Belegen aus RMA-Vorgängen

Bei Belegen, die aus RMA-Vorgängen über Aktionen (Eingang, Ausgang oder Extern) angelegt werden, wird das Feld „Unser Zeichen“ nun automatisch mit dem Namen des aktuell angemeldeten Benutzers gefüllt. Eigene Vorgaben für „Unser Zeichen“ können Sie nach wie vor über das Eingabefeld auf der Seite *Text* im RMA-Vorgang bestimmen.

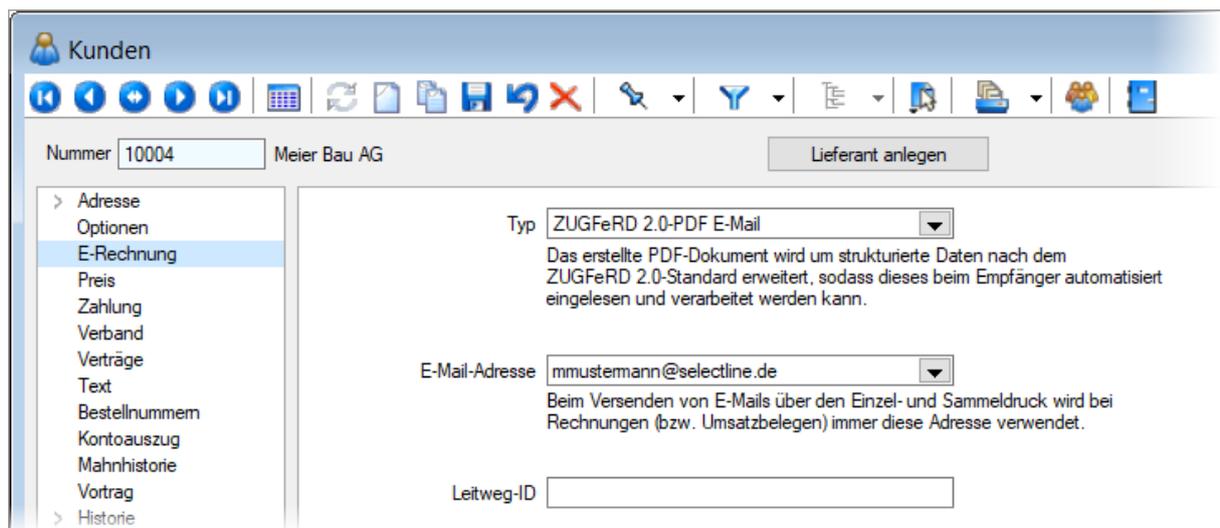


2.4 E-Rechnung – ZUGFeRD 2.0 Export

Ab dieser Version steht für die Ausgabe von E-Rechnungen das ZUGFeRD 2.0 Format zur Verfügung.

2.4.1 Erweiterung der Kundenstammdaten

Unter *Stammdaten* → *Kunden* → *E-Rechnung* kann der neue Typ "ZUGFeRD 2.0-PDF E-Mail" eingestellt werden. Sobald Sie diese Einstellung vorgenommen haben, müssen Sie eine valide E-Mail-Adresse eintragen. Die Leitweg-ID ist optional und dient zur eindeutigen Identifikation des Rechnungsempfängers.



Neu in Version 20

2.4.2 Zahlungsbedingungen mit UNTDID 4461-Code

Die Zahlungsbedingungen wurden um die Angabe eines UNTDID 4461-Zahlungsmittelcodes erweitert, der für die Ausgabe im ZUGFeRD 2.0 Format zwingend erforderlich ist. Wählen Sie zu den Zahlungsbedingungen, die Sie in ZUGFeRD 2.0 Rechnungen verwenden, den entsprechenden Eintrag aus der Liste aus. Die Liste beinhaltet alle von der UNECE definierten Codes und liegt nur in Englisch vor.

Die Angabe können Sie unter *Stammdaten* → *Konstanten* → *Zahlungsbedingungen* für eine spezifische Zahlungsbedingung tätigen.

Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingung 20 Bankeinzug nach 7 Tagen

Zahlungsbedingung
Fremdsprachen

Bezeichnung Bankeinzug nach 7 Tagen

Zusatz

Zahlungsziel innerhalb von ?? Tagen 7

Skonto 1 innerhalb von ?? Tagen 0 0,00 %

Skonto 2 innerhalb von ?? Tagen 0 0,00 %

UNTDID-Code 5 ACH demand credit reversal

7 Sätze sortiert: <Alle Felder>

2.4.3 Weitere notwendige Einstellungen für die Erstellung von ZUGFeRD Rechnungen

Um ZUGFeRD (1.0 und 2.0) konforme Rechnungen erstellen zu können, müssen Sie die in den Belegen verwendeten Mengeneinheiten, sowie die verwendeten Steuerschlüssel mit einem ZUGFeRD Code versehen. Ohne diese Angaben ist entweder kein Export möglich bzw. es werden nicht ZUGFeRD-konforme Daten ausgegeben.

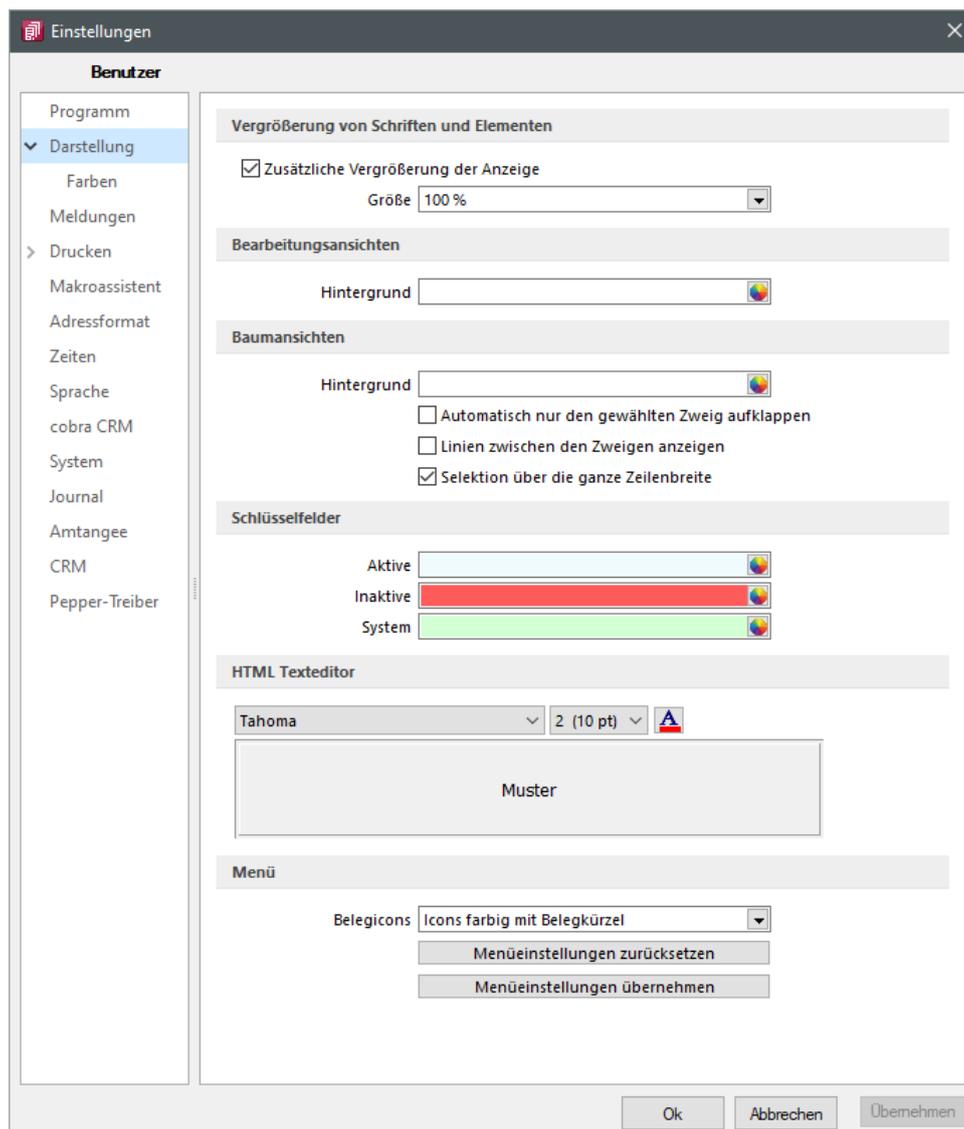
Nehmen Sie dazu in *Stammdaten* → *Mengeneinheiten* und in *Stammdaten* → *Steuerschlüssel* jeweils im Feld ZUGFeRD die gewünschte Auswahl vor.

Neu in Version 20

2.5 HTML-Texteditor

Um eine Schriftart als Standard für die Bearbeitung von HTML Texten zu definieren, können Sie jetzt unter dem Applikationsmenü in den Einstellungen eine Standardschriftart auswählen.

Die Einstellung ist programm- und benutzerabhängig und wirkt sich auf neu erfasste Texte in der Anzeige als auch im Ausdruck aus. Bestehende formatierte Texte werden weiterhin in dem eingestellten Format angezeigt.



Neu in Version 20

3 CRM

3.1 Mitarbeiter und Vertreter in Adressmaske

In der Adressmaske können Sie jetzt Mitarbeiter und Vertreter für Kunden, Lieferanten und Interessenten hinterlegen, ohne dafür in die Warenwirtschaft zu wechseln.



Die neuen Felder auf dem Hauptregister *Details* sind bearbeitbar, sobald die Adresse zu einem Kunden, Lieferanten oder Interessenten konvertiert wurde und der Benutzer die entsprechende Berechtigung zur Bearbeitung der Daten hat.

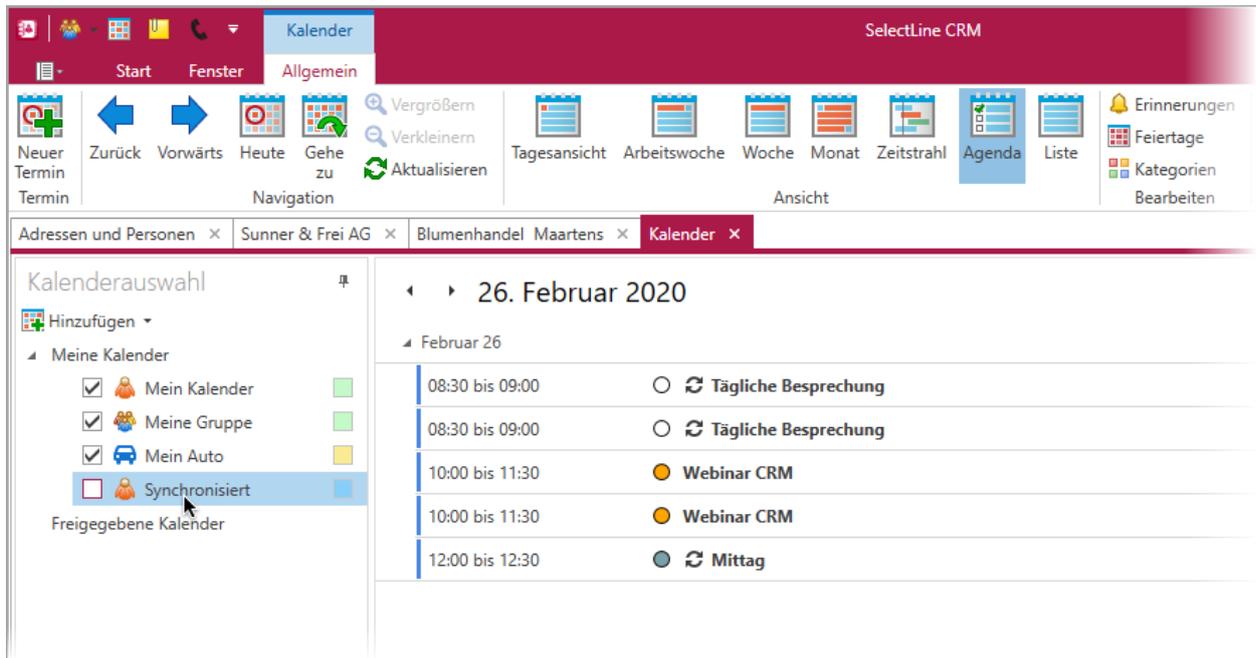
The screenshot shows the 'Sunner & Frei AG' address mask. At the top, it displays 'Kunde: 10005' and 'Lieferant: 70043'. The left sidebar contains navigation tabs: 'Adresse', 'Details', 'Freie Felder', 'Bemerkungen', 'Umsatz', and 'Datenschutz'. The main area is divided into sections: 'Allgemein' with checkboxes for 'Bereich' (Handel, Produktion, Dienstleistung) and a 'Branche' dropdown; 'Zuordnung' with dropdowns for 'Klassifikation', 'Kundengruppe', 'Lieferantengruppe', 'Int.-gruppe', 'Zielgruppe', and 'Region'; and three columns for 'Kunde', 'Lieferant', and 'Interessant', each with 'Mitarbeiter' and 'Vertreter' dropdowns. A bottom navigation bar includes 'Personen', 'Journale', 'Beziehungen', 'Belege', 'Projekte', 'RMA-Vorgänge', 'Stichworte', 'Verkaufschancen', 'Kampagnen', and 'Termine'.

3.2 Neuer Kalender

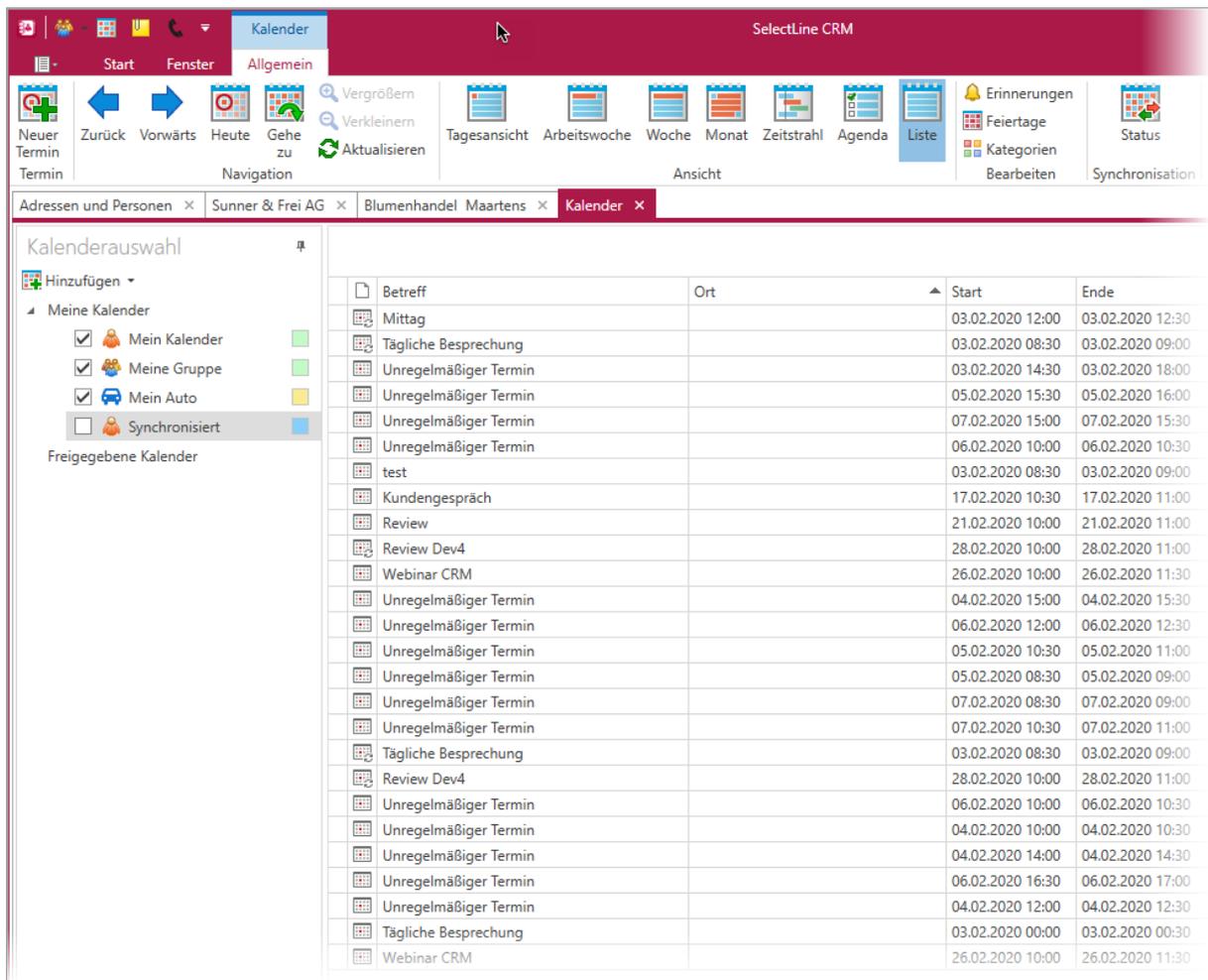
Mit dem neuen Kalender laden und zeigen Sie Termine viel schneller an als zuvor und haben neue Möglichkeiten:

Mit der neuen Agenda-Ansicht können Sie Termine nun auch übersichtlich in einer Agenda für einen Tag darstellen.

Neu in Version 20

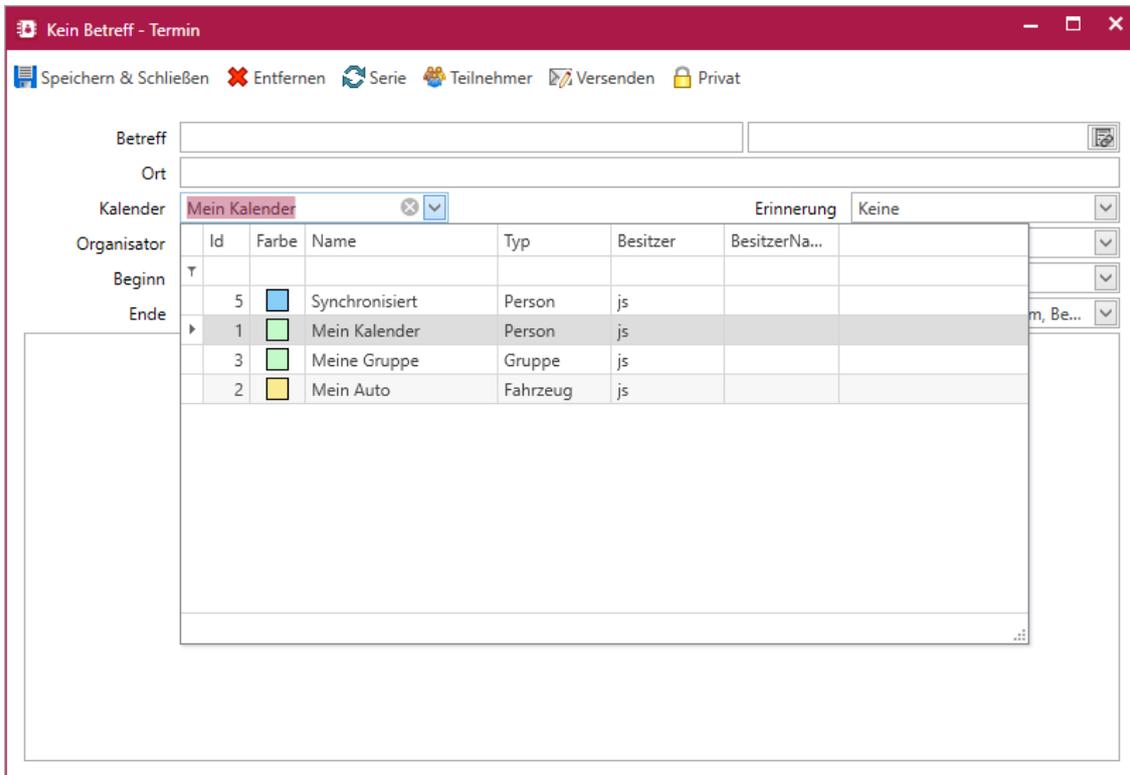


Mit der neuen Listenansicht sehen Sie die Termine der ausgewählten Kalender in einer Liste.

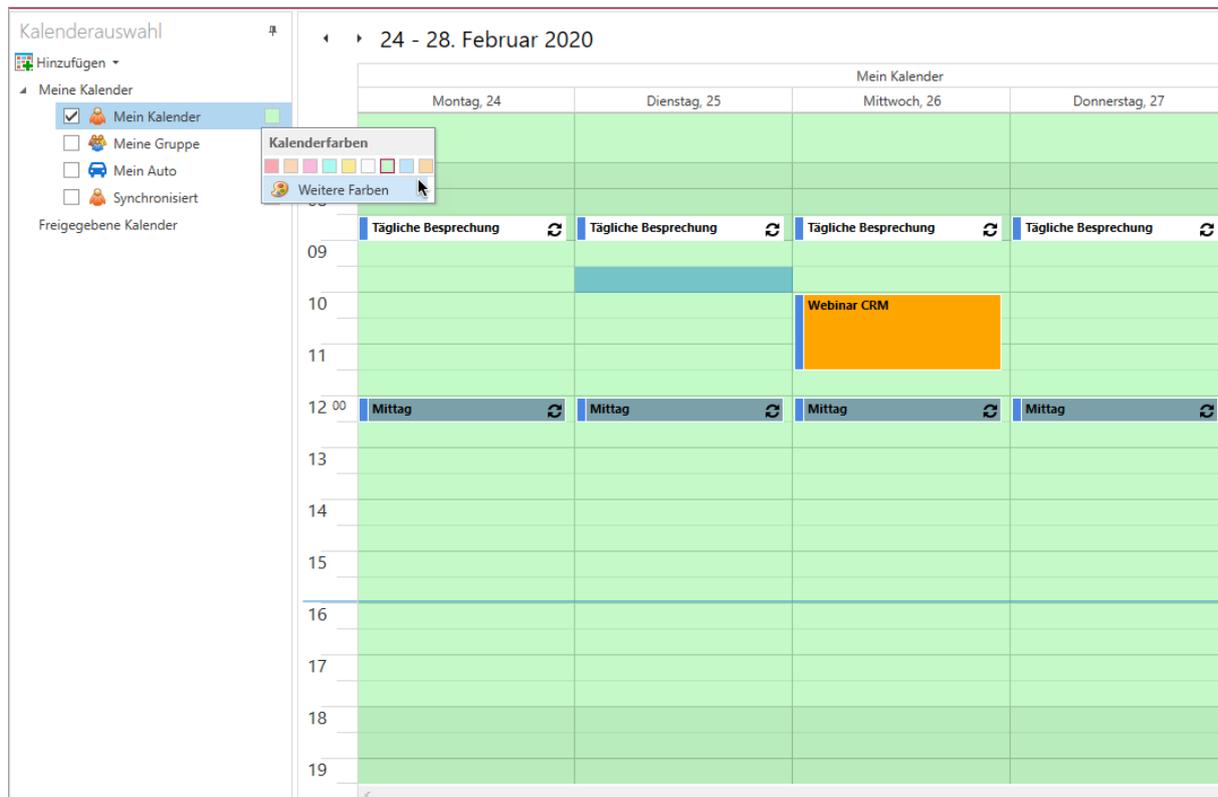


Neu in Version 20

In dem Terminfenster können Sie direkt den relevanten Kalender auswählen.



Sie können jetzt beliebige Farben für einen Kalender auswählen. Die ausgewählte Farbe färbt den Hintergrund des Kalenders entsprechend ein.



Neu in Version 20

3.3 Verbesserung Masken-/Toolboxeditor

Durch die Überarbeitung des Maskendesigners im CRM können Sie jetzt Masken viel schneller und flüssiger bearbeiten. Auch das mehrfache Öffnen des Maskendesigners in einer Sitzung funktioniert nun schneller.

4 Produktion

4.1 SelectLine BDE

4.1.1 Durchgängiges Scannen

Wenn in Ihrer Produktion mit Laufkarten oder ähnlichem gearbeitet wird, haben Sie in der SelectLine BDE jetzt die Möglichkeit viele Funktionen direkt über das Scannen eines QR-Codes anzustoßen. In der Druckvorlage Fertigungsauftrag (durchgängiges Scannen) sind QR-Codes für folgende Aktionen für Sie hinterlegt:

- Starten/Pausieren/Abschließen von Arbeitsschritten (Planzeit)
- Starten/Pausieren der Arbeit (Personalzeit)
- Auslagern für einzelne Verbrauchsartikel oder aller für den Schritt benötigten Verbrauchsartikel
- Einlagern der Ergebnisartikel



Neu in Version 20

4.1.2 Gut- und Schlechteile

Um den Mitarbeitern in der Werkhalle auch das Einlagern von Verbrauchsartikeln zu ermöglichen, steht Ihnen jetzt die Funktion Gut-Schlechteile auf der Aktionsseite der SelectLine BDE zur Verfügung. Hier können Verbrauchsartikel als Gutteil sowie eventuell defekte Verbrauchsartikel als Schlechteil gemeldet werden und in ein Standard- bzw. Sperrlager eingelagert werden.

The screenshot displays the 'Gut- und Schlechteile' interface in the SelectLine software. At the top, the SelectLine logo and 'SOFTWARE' are on the left, the time '09:25' and date 'Donnerstag, 20. Februar' are in the center, and the user name 'Willi Hansen' is on the right. A 'Zurück' button is in the top left. The main title is 'Gut- und Schlechteile'. Below it are two panels: 'Gutteil' and 'Schlechteil'. Each panel has a search field 'Eingabe oder Scanfeld', a quantity input with minus and plus buttons, a dropdown menu for storage location, and an 'Einlagern' button. In the 'Gutteil' panel, the quantity is 5 and the location is '100 - Hauptlager'. In the 'Schlechteil' panel, the quantity is 1 and the location is '310 - RMA-Lager'.

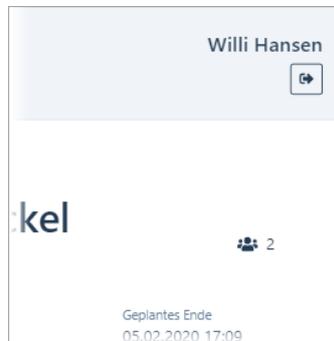
4.1.3 Anzeige der aktiven Mitarbeiter am Arbeitsschritt

Damit Ihre Mitarbeiter auch immer direkt wissen, wie viele Kollegen an dem gerade gewählten oder auszuwählenden Arbeitsschritt arbeiten, wird in den Details der Arbeitsschritte eine Information zu den aktiven Mitarbeitern angezeigt.

The screenshot shows the 'Arbeitsschritt auswählen' (Select Work Step) screen. It features a 'Filter' input field at the top. Below it is a list of work steps, each with a number, a status indicator (circles), and a description. Step 3, 'FA12 - Seitenteile und Deckel verkleben', is selected and highlighted in blue. Below the list, there are details for the selected step: 'Ressource: Montageplätze', 'Mitarbeiter: Aktive Mitarbeiter: 2', and 'Planzeit: 45 Minuten'. At the bottom, there is a table for 'Verbrauchsartikel' (Consumables) with columns for article number, name, quantity, and unit. The table shows article 700042, 'Holzleim', with a quantity of 1 and unit 'Stück'. A fourth step, 'FA12 - Trocknen', is partially visible at the bottom.

Neu in Version 20

Auf der Aktionsseite der SelectLine BDE ist im rechten oberen Bereich zusätzlich eine Anzeige mit der Anzahl der aktiven Mitarbeiter zu sehen.



4.1.4 Etikettendruck

Sollten Sie für Verbrauchs- oder Ergebnisartikel Etiketten benötigen, so haben Sie jetzt auf den Unterseiten für das Aus- und Einlagern die Möglichkeit, diese direkt über das Terminal auszudrucken. Neben einem Artikeletikett können auch Serien- oder Chargennummern-Etiketten sowie Informationen zur Mindesthaltbarkeit gedruckt werden. Der Druck erfolgt hier über das Ausführen verschiedener Makros (Informationen zur Einrichtung entnehmen Sie bitte dem [BDE-Einrichtungsdokument](#))



4.1.5 Extratabellen schreiben am Beispiel "QM-Bericht"

Da auch der Bereich der Qualitätssicherung immer wichtiger wird, steht Ihnen in der SelectLine BDE nun eine Funktion zur Verfügung, mit der Sie einen QM-Bericht direkt in der Fertigungshalle ausfüllen und an die Warenwirtschaft senden können. Da wir hier auf die in der SelectLine angelegten Extratabellen zurückgreifen, ist es Ihnen freigestellt, welche Daten Sie für Ihr Qualitätsmanagement erfassen möchten. (Informationen zur Einrichtung entnehmen Sie bitte dem [BDE-Einrichtungsdokument](#))

Neu in Version 20

SelectLine[®] SOFTWARE

14:02
Donnerstag, 20. Februar

Willi Hansen

← Zurück

Daten für QM-Bericht erfassen

Fertigungsauftrag	FA12	Erstellt von	Willi Hansen
Datum	20.02.2020	Uhrzeit	2:02

Länge des Werkstücks in mm

Breite des Werkstücks in mm

Materialcharge

Materialstärke in mm

Schenkellänge A in mm

Schenkellänge B in mm

Speichern

5 Mobile Anwendungen

5.1 SelectLine Mobile

5.1.1 Dynamisches Laden in Listen

Über eine neue Option können Sie beeinflussen, wie Sie in Listen in SelectLine Mobile scrollen möchten. Durch das dynamische Laden scrollen Sie immer in einem festen Bereich und Sie müssen nicht mehr auf "Mehr anzeigen" klicken, um weitere Datensätze zu sehen. Durch das Setzen der Option, merkt sich SelectLine Mobile auch die letzte Position, auf der Sie sich in einer Liste befunden haben. Die neue Option finden Sie unter *Persönliche Einstellungen / Sonstige Einstellungen*. Die Option steht nicht für den Administrator zur Verfügung.

Angemeldet: Test [WAWI]

Einstellungen

Sonstige Einstellungen

- Zeige inaktive Artikel
- Zeige inaktive Kunden
- Zeige leere Felder
- Zeige Artikel aus Untergruppe
- Dynamisches Laden in Listen**

Anderungen speichern

← Zurück zu den Einstellungen

SelectLine Mobile 20.1.0 Build: 42181
Seite erstellt: 28.02.2020 15:13:16

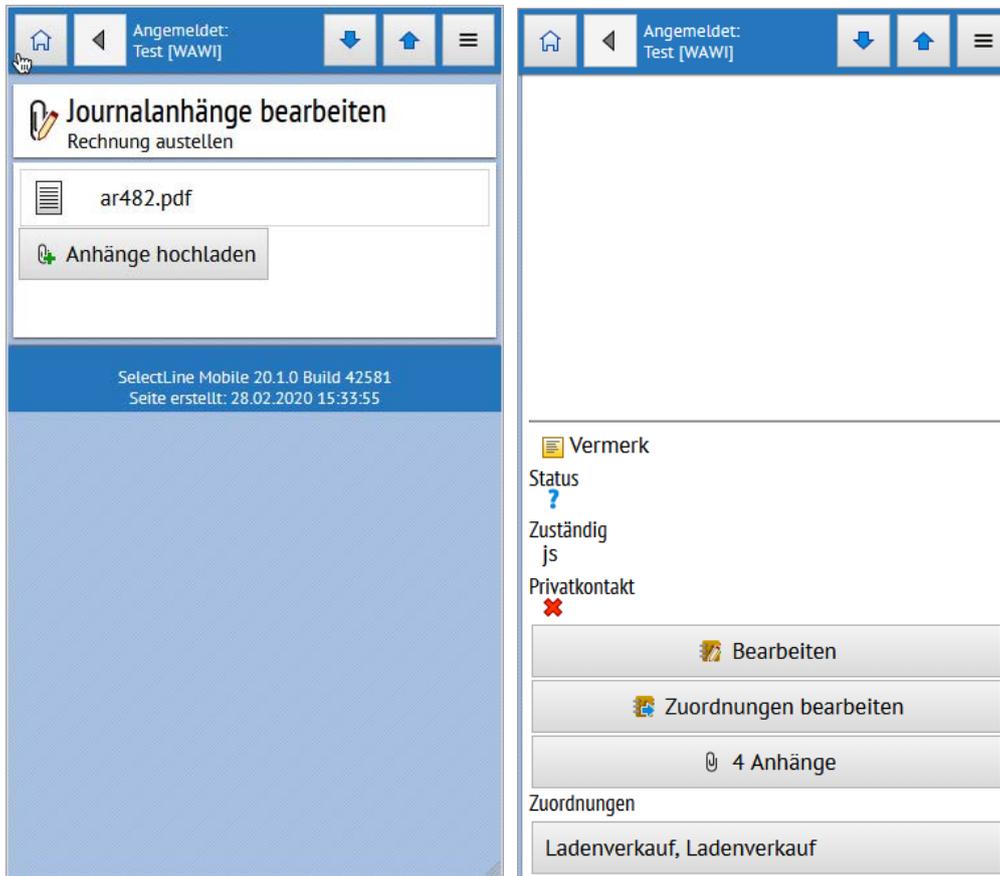
Nummer	Bezeichnung	Verfügbar	Listenpreis
200003	Werkstattwagen komplett Alternativartikel	1,00 Stück	218,24 €
200004	Mehrzweckleiter	13,00 Stück	69,50 €
200005	Kabeltrommel	27,00 Stück	40,90 €
200006	Heißluftgenerator	31,00 Stück	89,90 €
200007	Titanium-Set Zubehörartikel für 210011/210012	41,00 Stück	35,18 €
200008	Werkzeugkoffer mit Bild	15,00 Stück	174,24 €
210001	Universalsäge mit Bild	7,00 Stück	51,04 €
210002	Stichsäge mit Bild	6,00 Stück	48,40 €
210003	Kreissäge mit Bild	24,00 Stück	82,72 €
210004	Betonmischer Seriennummern im Verkauf	6,00 Stück	310,96 €

Filter löschen

Neu in Version 20

5.1.2 Journalanhänge öffnen und hochladen

Dateien, die in der SelectLine Datenbank gespeichert wurden, können Sie in dieser Version auch über SelectLine Mobile öffnen und weitere Dateien, wie Dokumente, einfach in SelectLine Mobile einem bestehenden Journaleintrag hinzufügen.



In der Administration können Sie für Benutzer das Recht zum Hinzufügen und/oder Anzeigen der Anhänge entsprechend setzen.

Neu in Version 20



5.1.3 Projektbezeichnung in Belegen

In Belegen sehen Sie nun neben der Projektnummer auch die Bezeichnung des Projekts.



Allgemein	
Belegnummer	AR370
Bezeichnung	Rechnung
Datum	12.01.2018
Status	Bezahlt
Netto	6.50 €
Brutto	7.74 €
Steuer	1.24 €
Roherlös	2.00 € (30.83 %)
Auftrag vom	08.11.2017
Projekt	7 - Neubepflanzung
Gedruckt	✓
Gewicht	0.00 kg
Übernahme Offen	6.50 €
EDI-Status	unbekannt

Neu in Version 20

5.2 SelectLine API

5.2.1 Hilfe – Suche für API Funktionen

Auf der Seite der API Funktionen steht Ihnen nun eine Suchfunktion zur Verfügung. Der eingegebene Suchbegriff wird über alle Funktionen in den Bezeichnungen und den Beschreibungen gesucht. Als Ergebnis wird eine Liste aller Funktionen angezeigt, die den gesuchten Begriff beinhaltet.

5.2.2 Keine Nutzerrechte für API Benutzer in Benutzerverwaltung

Es ist für die API-Benutzer nicht mehr erforderlich, ihre Rechte in SelectLine Mobile anzupassen. Die Benutzer der SelectLine API besitzen, analog den Benutzern von SelectLine MDE, SelectLine BDE und der Shop-Schnittstelle, die Rechte, die für die Nutzung der API-Funktionen erforderlich sind.

5.2.3 Neue Felder bei Kundenanlage

In der Route „Customer“ haben wir für Sie folgende Felder aus dem Kundenstamm ergänzt:

- Kennzeichen für „Privatperson“
- Typ der E-Rechnung
- Intrastat – „EU-Land“ (ebenfalls für Lieferant)

5.2.4 Neue Funktionen für den Fertigungsauftrag

Für den Fertigungsauftrag wurden folgende Neuerungen in der API geschaffen:

- Umlagern im Fertigungsauftrag
- Zurücknehmen der Aktionen Reservieren, Auslagern und Fertigstellen
- Schreiben von Extratabellen

Neu in Version 20

5.3 SelectLine MDE

Alle neuen MDE Funktionen können Sie über die Konfigurationsdatei einstellen.

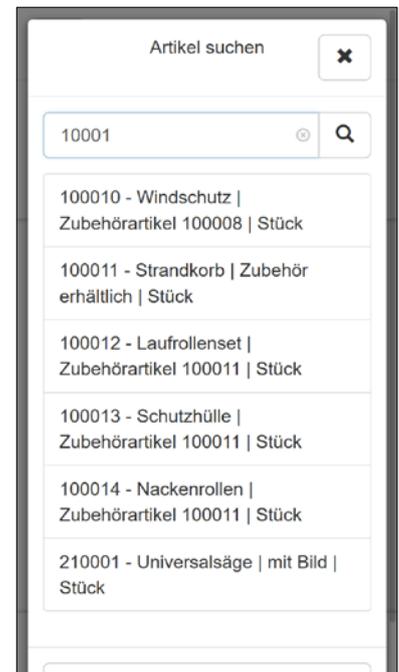
Hinweise für die Konfiguration der JSON-Datei und verfügbare Parameter finden Sie im Dokument „SelectLine MDE Anforderungen und Einrichtung“ im internen Bereich auf der Produktwebseite <https://www.selectline.de/erp-software/selectline-mde/#dokumente>

5.3.1 Konfigurierbare Artikelsuche - "articleSearch"

Für die globale Artikelsuche in MDE können Sie vom Standard abweichende Felder anzeigen. Die Anzeige erfolgt durch „|“ voneinander getrennt. Zur Auswahl stehen: „Artikelbezeichnung“, „Zusatz“, „Mengeneinheit“, „Freier Text 1“ und „Freier Text 2“.

5.3.2 Konfigurierbare Artikel-Positionsanzeige - "displayArticle"

Für die Positionsanzeige in den Aktionen in MDE können Sie vom Standard abweichende Felder anzeigen. Die Anzeige erfolgt durch „|“ voneinander getrennt. Zur Auswahl stehen: „Artikelbezeichnung“, „Zusatz“, „Mengeneinheit“, „Freier Text 1“ und „Freier Text 2“.



6 Rechnungswesen

6.1 Toolbox Runtime Gold

Ab der Version 20.1 besteht die Möglichkeit, die **Toolbox-Runtime-Gold Lizenz** auch für das Rechnungswesen zu erwerben. Damit wird das Verwenden berechneter Spalten und Felder, benutzerdefinierter Legenden und die Anzeige benutzerdefinierter Spaltennamen bereitgestellt.



6.2 Debitorische Kreditoren

Bei der Verrechnung debitorischer Kreditoren kann nun die bekannte Funktionalität aus der OP-Verwaltung verwendet werden, sodass die Verrechnung ohne großen Aufwand automatisch vorgeschlagen wird und zur Bearbeitung bereitsteht.



Neu in Version 20

Journal	Typ	BelegDatum	KLNr	Name	OPBeleg	Betrag	Offen	ZuZahlung
	RE	01.01.2020	30001	Hans Meier Bau AG	AR0001	104,16	104,16	104,16
	RE	01.01.2020	30001	Hans Meier Bau AG	AR0002	34,72	34,72	34,72
	RE	01.01.2020	30001	Hans Meier Bau AG	AR0003	67,82	67,82	67,82
	RE	01.01.2020	90001	Hans Meier Bau AG	ER0001	267,34	267,34	267,34

Anpassen (Debitor/Kreditor)	
Erforderlicher Ausgleichsbetrag	206,70
Offener Betrag	267,34
Ausgleichsbetrag	206,70
Nachlass	0,00
Verbleibender OP-Betrag	60,64

6.3 QR-Rechnung (DACH)

In der Warenwirtschaft und im Rechnungswesen finden Sie im Bereich „Offene Posten“ den neuen Menüpunkt „QR-Rechnung einlesen“, der Ihnen ermöglicht, Eingangsrechnungen im QR-Rechnungs-Format einzulesen und zu verarbeiten. Auf der Ausgangsseite finden Sie im Belegwesen eine neue Druckauswahl „QR-Rechnung“.

Die QR-Rechnung ersetzt in **Schweizer Mandanten** die bisherigen Einzahlungsscheine. Sämtliche zahlungsrelevante Informationen werden im Zahlteil der Rechnung im unteren Bereich der Rechnung dargestellt. Neben den lesbaren Informationen zur Zahlung wird ein QR-Code angedruckt, welcher sämtliche Informationen in maschinell lesbarer Form enthält. Zur Unterscheidung von anderen QR-Codes wird in der Mitte des QR-Codes das Schweizer Kreuz dargestellt.

Neu in Version 20

The screenshot shows the 'QR-Rechnung erfassen' window with the following data:

- QR-Daten:** Zahlungsart: QR-Rechnung, Belegnummer: ER-NIV-20.1.0, Kreditor: 5001 A&B Computer GmbH, Bankbezug: 1 UBS CHF, Datum: 25.02.2020
- Zahlteil QR-Rechnung:** Unterstützt: Überweisung
- Konto:** CH5800791123000889012
- Zahlungsempfänger:** Robert Schneider AG, Rue du Lac 1268, CH 2501 Biel
- Endgültiger Zahlungsempfänger:** (Empty field)
- Referenznummer:** RF18539007547034
- Zusätzliche Informationen:** Eingangsrechnung vom 25.02.
- Zahlungspflichtiger:** NIV Mandant, Achslenstrasse, CH-9016 St. Gallen
- Währung:** CHF, **Betrag:** 2.500,25

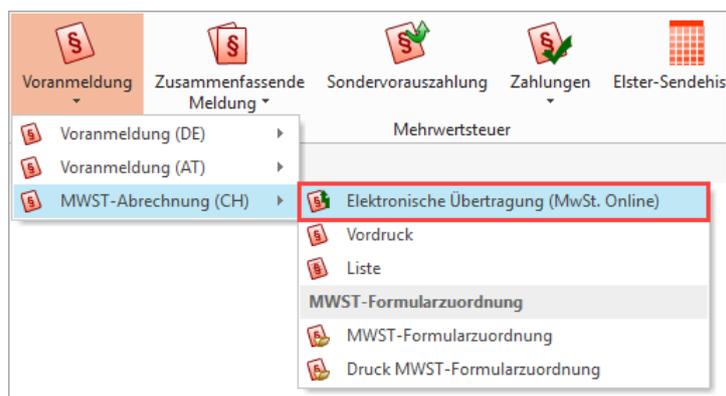
Brutto	Bezeichnung	Text1	Text2	Artikel	Netto	Ste	Steuerprozen
2.500,25	HP Compaq dc7900	Rechnung von A&B Computer GmbH		110001	2.321,49	4	7,70 %

Buttons at the bottom: Eingangsrechnung anlegen, Speichern, Zurück, Weiter, Abbrechen

6.4 Mehrwertsteuer Online (DACH)

In **Schweizer Mandanten** kann ab der Version 20.1 die Mehrwert-Steuer-Anmeldung per XML-Export erfolgen und im Online Portal der Eidgenössischen Steuerverwaltung hochgeladen werden. Ähnlich der Funktionalität der deutschen Umsatzsteuervoranmeldung per Elster-Übertragung oder der österreichischen Ausgabe für das Finanzonline Portal, erfolgt die Ausgabe und die Zuordnung der Konten über die Mehrwertsteuer-Kennzahlen.

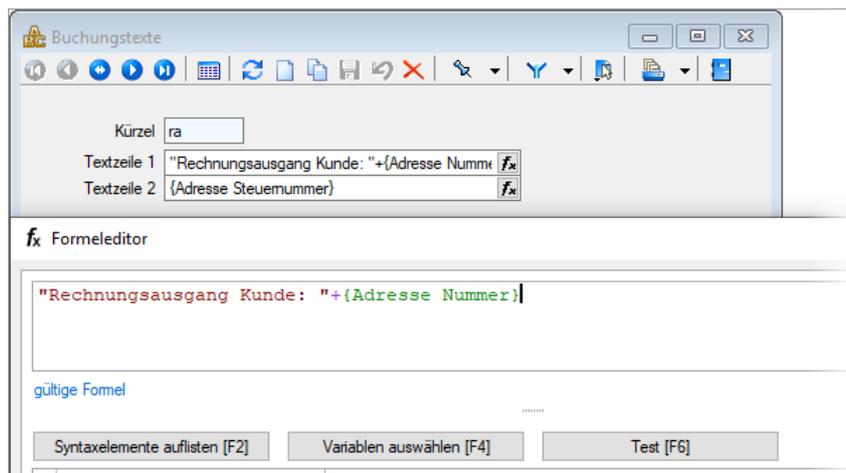
Diese neue Funktion finden Sie im Bereich *Mehrwertsteuer* unter *Voranmeldung / MWST-Abrechnung(CH) / Elektronische Übertragung (MwSt. Online)*.



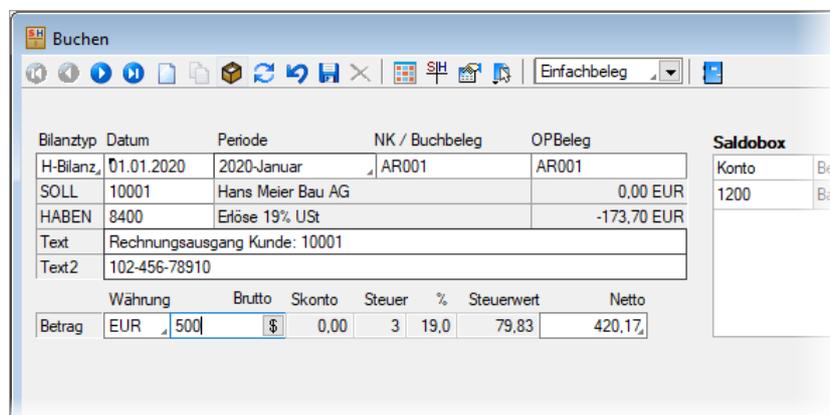
Neu in Version 20

6.5 Buchungstexte kalkulatorfähig

Unter *Stammdaten / Buchungstexte* können nun Buchungstexte per Kalkulatorfunktion vordefiniert werden. Dadurch hat der Anwender den Vorteil, auch spezielle Informationen aus den Adressdaten eines Kunden oder Lieferanten direkt in den Buchungstext zu übernehmen. Buchungstexte können unter anderem im Dialogbuchen, im Stapelbuchen, in der Buchungsmaske im Kassenbuch und in den OP-Vorträgen verwendet werden.



Im Dialogbuchen werden die Formeln entsprechend umgewandelt und in der Buchung dargestellt.



6.6 Belegnummer im Digitalen Beleg

Es wird die Belegnummer eines digitalen Beleges als OP-Beleg in die Buchung übernommen. Wird im Geschäftsvorfall „Digitaler Beleg“ ein Nummernkreis hinterlegt, hat man eine klare Differenzierung zwischen interner Buchungsreihenfolge und der vom Lieferanten übersendeten Belegnummer in der OP-Verwaltung.

Neu in Version 20

6.7 Zusammenfassende Meldung – Liste mit Protokoll

Für eine berichtigte Meldung ist es möglich, eine Liste mit Protokoll zu erstellen, die alle für die zusammenfassende Meldung relevanten Buchungen auflistet.

